

Kurt Oswald
Büro Luftraum
7. Juli 2011



Neuigkeiten aus dem Büro Luftraum

An der letzten NAMAC-Sitzung vor den Sommerferien wurden die geplanten Anpassungen der Luftraumstruktur per März 2012 vorgestellt. Das Erfreuliche vorweg: Es sind keine gravierende Auswirkungen auf den Segelflug zu erwarten. Folgende Änderungen sind geplant:

Die CTRs der Flugplätze Alpnach, Buochs, Locarno, Lugano, Les Eplatures und Sion erfahren eine Statusänderung in HX. Wie bereits auf den anderen Militärflugplätzen wird der aktuelle Status per Tonbandansage auf der TWR Frequenz ausgestrahlt. Die TMAs Alpnach, Buochs, Locarno und Sion behalten ihren temporären Status. Damit wurde unserem Antrag entsprochen.

Die LS-R4 (Neuchâtel) wird in zwei Sektoren aufgeteilt, R4 und R4A. Diese Massnahme vereinfacht die Publikation im DABS, sie hat keine Auswirkungen auf den Segelflug.

Im September wird es einen Erfahrungsaustausch mit den neuen Segelflugregelungen geben. Wir sind zuversichtlich, punktuelle Verbesserungen aushandeln zu können.

Mit grosser Sorge verfolgen wir ein Projekt der PILATUS Flugzeugwerke. Sie beantragen ein neues IFR-Anflugverfahren nach Buochs sowie eine grosszügig dimensionierte Test Flight Area für Testflüge ihrer neuen Flugzeuge.

Auch im Raum Bern ziehen düstere Wolken auf. Dort ist ein GPS gestütztes IFR-Anflugverfahren auf Piste 32 geplant. Dies hätte eine Ausdehnung der bestehenden CTR und TMA in Richtung Südost zur Folge.

Diese Projekte befinden sich noch in der Planungsphase, sie werden frühestens im Frühjahr 2013 realisiert.

Diese Vorhaben verfolgen wir weiter und informieren Euch entsprechend.

7. Juli 2011 – Kurt Oswald, Leiter Büro Luftraum